



**Hartmannbund**

Verband der Ärzte Deutschlands

# Pressemitteilung

Berlin, 22.05.2015

Scharfe Kritik am Tarifeinheitsgesetz

## **Reinhardt: Ärzte brauchen arzt spezifische Tarifverträge!**

Der Vorsitzende des Hartmannbundes, Dr. Klaus Reinhardt, hat das heute in Berlin vom Deutschen Bundestag beschlossene Tarifeinheitsgesetz scharf kritisiert. „Dieses Gesetz wird die arzt spezifische Vergütung langfristig aushöhlen, denn es erschwert die spezifische ärztliche Interessenvertretung in völlig inakzeptabler Weise“, warnte er. „Für die Kolleginnen und Kollegen in den Kliniken ist der Beschluss des Bundestages ein herber Rückschlag im Kampf um eine faire Vergütung.“ Die Ärztinnen und Ärzte an den Kliniken hätten keinen Nine-To-Five-Job. Die Besonderheiten ärztlicher Tätigkeit bedürften daher auch eigener arzt spezifischer Tarifverträge.

Reinhardt forderte die Ärzteschaft auf, den Protest gegen dieses Gesetz solidarisch weiter fortzusetzen. Die vergangenen Jahre hätten eindrucksvoll bewiesen, dass die Ärzteschaft zu ausgewogenen und verantwortungsvollen Tarifabschlüssen bereit und in der Lage sei. „Das heute verabschiedete Gesetz tritt all diese Bemühungen der letzten Jahre, die auch in Hinblick auf eine angemessene Patientenversorgung durch hochqualifizierte, leistungsbereite und motivierte Ärztinnen und Ärzte gesehen werden müssen, mit Füßen“, so Reinhardt.

Die Politik sei vielmehr aufgefordert, sich den wichtigen Themen Fachärztemangel, Unterfinanzierung der Krankenhäuser und effektiver Durchsetzung des Arbeitszeitgesetzes zu widmen, anstatt mit der gesetzlich verordneten Tarifeinheit die kurative Tätigkeit an der Klinik zunehmend unattraktiver zu gestalten.

Diese Pressemeldung ist auch im Internet unter [www.hartmannbund.de](http://www.hartmannbund.de) verfügbar.

HB-Pressestelle  
Michael Rauscher (Leiter)  
Andrea Reich (Sekretariat)

Tel.: 030 206208-11  
Fax: 030 206208-14  
E-Mail: [presse@hartmannbund.de](mailto:presse@hartmannbund.de)

Hauptgeschäftsführung  
Kurfürstenstraße 132  
10785 Berlin

Telefon: 030 206208-0  
Telefax: 030 206208-29  
E-Mail: [hb-info@hartmannbund.de](mailto:hb-info@hartmannbund.de)  
Internet: [www.hartmannbund.de](http://www.hartmannbund.de)

Gläubiger-ID  
DE48 1000 0000 3900 15  
Deutsche Apotheker-  
und Ärztekasse eG Düsseldorf  
IBAN DE10 3006 0601 1201 0850 18  
BIC DAAEDEDXXX  
Ust.-Nr.: 27/620/56879